

## Verlag Karl Harbauer, Wien und Leipzig.

### Neuerscheinungen!

Ⓜ  
**Die Antwortenden.**  
 Herausgegeben von Robert Michel.

Preis ord. M. 4.—

Robert Michel, der ehemalige Dichterhauptmann, der schon seit Jahren zu den besten und gehaltvollsten deutschen Schriftstellern zählt — denn jedes seiner Werke zeugt von wahren tiefsten deutschen Empfinden —, hatte im Frühjahr 1917 im Verlage S. Fischer „Briefe eines Landsturmlieutnants an Frauen“ herausgegeben, die von der Öffentlichkeit bestens aufgenommen wurden. Diesen Briefen läßt nun Michel als Antwort 21 Frauenbriefe in meinem Verlage unter dem Titel

### Die Antwortenden Briefe der Unbekannten an den Landsturmlieutenant

folgen. Wie er in der Vorrede angibt, wurden ihm diese Briefe während der letzten Monate seines Felddienstes von einer Unbekannten zugesandt. In den kurz hingeworfenen Worten wird das eigenartige Wesen und die besondere Liebe einer Frau überaus reizvoll gestaltet. Ein Gruß, ein Augenaufschlag, ein Lächeln, ein Weinen ist jeder dieser Briefe, eine sensuell geistige Gebärde, die den Seelenzustand einer Stunde, das Gerücht eines Schicksals beleuchtet. — Alle Freunde Michels werden dieses neue Buch als Ergänzung seiner „Briefe eines Landsturmlieutnants“ als neuen Michel mit Freuden begrüßen.

## Märchen.

Ein Buch für Menschen.  
 Von Leopold Krall.

Preis 1. Band ord. M. 3.—  
 „ 2. „ „ M. 3.70

Der Verfasser, ein bekannter Wiener Lehrer, konnte für seine „Märchen“ keinen besseren Untertitel als „Ein Buch für Menschen“ wählen. Für Menschen und nicht für wandelnde Kleiderstücke, die sich nur Menschen nennen lassen, ohne es tatsächlich zu sein, sind seine Märchen geschrieben, deren Stoff aus dem heutigen Leben gegriffen und wahrheitsgetreu, ohne Schmeicheleien wiedergegeben ist. Krall war es in erster Linie darum zu tun, mit sicherer Hand unsere Schwächen zu erfassen, sie uns ins rechte Licht zu stellen, um in diesem Spiegelbilde die neue Zeit vor Augen zu führen; andererseits aber hebt er auch das Schöne und Gute aus des Lebens Alltagsumpf empor. Krall ist durchaus nicht Gefühlsdusler, sondern ein Mensch, der mit offenen Augen durch die Welt geht und daher vieles sieht, woran der Großteil seiner Mitmenschen achtlos vorübergeht.

Seine „Märchen“ werden sicherlich großen Anklang finden, zumal die Menschheit schon langsam aus dem geldgierigen Taumel der letzten Zeit zu erwachen beginnt. Besonders Lehrpersonen der verschiedenen Unterrichtsanstalten werden gern nach dem neuesten Buche ihres Kollegen greifen, wenn sie darauf aufmerksam gemacht werden.

Bezugsbedingungen für beide Bücher:

Bar: mit 30% und 11/10; bei Abnahme von 25 Exemplaren 40%, über 100 Exemplare 45%.

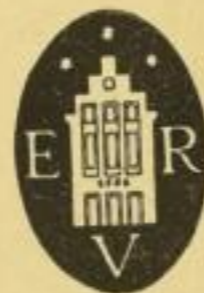
In Kommission: mit 25% und nur bei gleichzeitiger Barbestellung oder an Firmen, die schon längere Zeit mit mir in geschäftlicher Verbindung stehen.

Je 1 Probeexemplar mit 50% Rabatt.

Veranlaßt durch die allseitige ungeheure Verteuerung erhebe ich von jetzt an auf Tilmanns hl. Schriften des Neuen Testaments einen Leuerungszuschlag von 30%, den ich ebenfalls auf alle meine anderen Verlagsartikel erhebe, mit Ausnahme der Schulbücher, auf die ein Zuschlag von 40% erhoben wird. Der Zuschlag wird voll rabattiert.

Bonn, 15. Februar 1920.

Peter Hanstein Verlag.



## Zur Konfirmation

Ⓜ empfehle ich Ⓜ

Algenstaedt, Luise, Ums Land der Väter  
 Gebd. M. 7.70, bar M. 5.26

Muerswald, A. von, Konradshöhe. Ge-  
 schichte einer Gutsfrau. Gebd. M. 7.—, bar M. 4.80

Blüthgen, Clara, Aus der Jugendzeit...  
 Gebd. M. 6.60, bar M. 4.17

Brausewetter, Artur, Die Alten von  
 Gerschauen Gebd. M. 3.20, bar M. 2.22

Klöden, K. F. von, Die Quikows und  
 ihre Zeit Gebd. M. 12.—, bar M. 7.90

Meinhard, Elisabeth, Aus singendem  
 Herzen. Eine Ehe in Briefen.  
 Gebd. M. 6.35, bar M. 3.94

— Maria. Gedichte Gebd. M. 5.80, bar M. 3.60

Prilipp, Beda, Wahrheitsucher. Ein  
 Dürer-Roman Gebd. M. 6.60, bar M. 3.96

Schoenewolf, Briefe eines Frühvoll-  
 endeten Gebd. M. 6.70, bar M. 4.42

Schuster, Dr. G., Aus der Geschichte  
 des Hauses Hohenzollern  
 Gebd. M. 8.10, bar M. 5.70

Berlin-Lichterfelde Edwin Runge Verlag

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten, das gefl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung  
 des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
 zu Leipzig.